



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	International Information Systems
Gastuniversität:	University of Southern Denmark
Gastland:	Dänemark
Studiengang an der Gastuniversität:	Computer Science
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	WS 21/22
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	(Nicht) zutreffendes löschen) JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.

Themenbereiche:

1. Vorbereitung

Die Vorbereitung auf das Auslandssemester gestaltete sich als sehr problemlos, da es insbesondere bei der Unterbringung eine Zusicherung eines Zimmers durch die Gastuniversität gab. Generell sind die Informationssysteme der SDU Odense allesamt auf einen aktuellen Stand und relevante Informationen sind immer auch in englischer Sprache verfügbar.

2. Anreise / Visum

Ich selbst bin mit meinem Auto nach Dänemark gefahren, allerdings sollte man hier beachten, dass bei einem längeren Aufenthalt Steuern fällig werden können. Ich habe mein Auto vor Ort aber ohnehin nicht bzw. nur sehr selten benutzt, da ich mein Fahrrad dabei hatte.

3. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Die Unterkunft erfolgte im Rasmus Rask Kollegiet (RRK). Hier teilte ich mir eine Art Bungalow mit einem dänischen Auszubildenden. Da dieser nicht sehr gesprächig war, war es leider kein erfüllendes Zusammenleben. Generell würde ich zukünftigen Austauschstudierenden empfehlen, sich um eine eigene Unterkunft zu bemühen. Das ist oft nicht teurer und man hat in der Regel eine bessere Lage, wie zum Beispiel im PFA am Hafen.

4. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung

Die Lehrveranstaltungen sind auf einem ähnlich hohen Niveau und die Prüfung ebenfalls gleichwertig. Bei mir waren jedoch zwei Prüfungen mündlich, was in an der WiSo eher selten ist. Während dem Semester hat man aber auf jeden Fall mehr Freizeit als hier.

5. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Das International Office ist fast immer erreichbar und auch in der Universität zentral gelegen. Die Mitarbeitenden sind sehr hilfsbereit.

6. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Es wurden kostenlose Dänisch-Sprachkurse angeboten.



7. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Es ist alles recht neu und auch sehr sauber. Das Essen in der Cafeteria ist aber wesentlich teurer als hier, so wie alles. Die Bibliothek ist auch klasse, allerdings darf man dort reden, weshalb es manchmal sehr laut werden kann.

8. Alltag und Freizeit

Kulinarisch hat Dänemark auf jeden Fall etwas zu bieten, aber das muss man sich auch leisten können. Es gibt viel Sehenswertes in und um Odense, mir persönlich war die Stadt jedoch etwas zu klein. Nichtsdestotrotz ist man aber schnell in Kopenhagen, was eine wunderschöne Stadt ist.

9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Es gibt Discounter wie Lidl und Netto, wo man relativ preiswert einkaufen kann. Alles was Spaß macht, also Bars, Cafés, Restaurants sind mindestens doppelt so teuer wie in Deutschland. Gefördert wurde ich durch das Erasmus-Programm, allerdings wäre es ohne Unterstützung meiner Eltern nicht gegangen.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

https://www.sdu.dk/en/uddannelse/information_for_international_students

11. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Die beste Erfahrung war mein enger Freundeskreis, allerdings finde ich, dass vieles sehr viel unverbindlicher ist als in Deutschland. Oft wird spontan abgesagt, oder es kommt keine Rückmeldung mehr. Das war wohl auch meine schlechteste Erfahrung.

12. Sonstiges

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!